

Kein Ansehen der Person?!

Stellt euch folgendes vor: Ein Mann mittleren Alters begibt sich auf einen längeren Wanderweg. Dieser Mann, obwohl noch ziemlich jung, hat keine Haare mehr auf dem Kopf. Auch ansonsten sieht dieser etwas merkwürdig aus. Eine Schar von Jungs, die auf einer Erhöhung standen, schauten sich diesen Mann genauer an und machten sich einen Spaß daraus. Sie riefen: „Kahlkopf, komm doch! Kahlkopf, komm herauf!“ Dieser Mann, ein Mann Gottes, ließ sich davon nicht beirren, aber er fluchte sie im Namen des Herrn. Was geschah? 2 Bären kamen aus dem Wald & ergriffen 42 dieser Kinder. In dieser Geschichte handelt es sich um den Propheten Elisa (2. Kön. 2, 23-24). Der Prophet Elisa, trotz kahlem Kopf, war ein Auserwählter Gottes. Gott wirkte durch ihn viele Zeichen & Wunder.

Das was ich damit sagen will, zieht sich wie ein Band durch die ganze Bibel:

>>Bei Gott ist kein Ansehen der Person!<< (2. Chr. 19, 7)

Ihm ist es völlig egal welcher Rasse du angehörst (Kol. 3, 11). Es ist ihm völlig einerlei wer oder was du bist, er sieht & belohnt deine guten Werke (Eph. 6, 8). Es ist ihm auch völlig egal ob du reich oder arm bist, er verurteilt ganz speziell deine Sünden (Kol. 3, 25)! Ihm ist es völlig egal wie du aussiehst, Gott hat aus Liebe zu dir seinen Sohn hingegeben (Joh. 3,16).

Ist es uns ebenso völlig einerlei ob eine Person beliebt oder unbeliebt ist, ein schönes Auto fährt oder nicht, fast makellos schön ist oder von Schönheitsmakeln übersät ist? Also Du könntest niemals einer dieser sein der nach dem Äußeren urteilt, wie die Jungs es bei Elisa taten. ODER??? Wenn jemand einen schweren Charakter hat und dazu noch merkwürdig aussieht, ja dann ist es vorbei mit dem herzlichen begrüßen oder sonstigen Nettigkeiten. Vielleicht hat eine Person eine offensichtlich Behinderung, nehmen wir uns solchen, von uns gemachten, „Randgruppen“ an und versuchen mit diesen klar zu kommen & uns mit ihnen anzufreunden. Oder sagen wir schon von vorn herein, ich hab nichts gegen ihn/sie, ich möchte einfach nichts mit dieser Person zu tun haben. Wie oft denk ich so, wie oft denkst aber auch Du so?

Tipp: Lies mal Jak. 2, 1-9 & du wirst verstehen das der Glaube am Ansehen der Person leidet.

Denn wie kann ich & wie kannst du sagen ich liebe meinen Nächsten, wenn ich eigentlich nur die angesehenen, beliebten, schönen „Nächsten“ liebe???